

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzelle für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Anträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für **Luzern**: Prell's Buchhandlung; für **Bern**: Walp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien**: J. J. Frey in Mailand.

Die Sonnenwende.

Solstitium vorüber, ach!
Mir klopft's im Busen bänger;
Der Tag wird kürzer allgemach
Und keine Gratwurst länger.

Kaum hat uns Helios gelacht
Mit seinen warmen Blicken,
Hat ganze Wendung er gemacht
Und kehrt uns schon den Rücken.

Die Krisis hält uns auf dem Hund,
Ihr End' will nicht erscheinen;
Die Sonne auf dem Erdenrund
Fängt wieder an zu „schweinen“.

Die Bundesväter schließen ab
Die thatenreiche Sitzung,
Man schiebt ihr Werk den Bach hinab,
Ohn' jegliche Erhizung.

Es ist die Signatur der Zeit,
Gar trübe und gar düster,
Der Böse schimpft und tollt und schreit,
Vom Guten nur Geflüster.

Wenn Trug und Schwindel auf der Welt
Einmal den Rücken kehrten,
Dann würde wieder hergestellt,
Was wir so lang begehrten!

Ein ernstlich Arnisitium
Wär', was die Menschen freute.
Ach, wenn's doch einmal rings herum
Auf alle Flinten schneite!

Ihr Menschen alle nah und fern,
Mag auch die Sonn' sich wenden,
Fest Ihr den „Nebelspalter“ gern,
Wir wollen ihn Euch senden

per Quartal à 3 Fr., bis Ende des Jahres für 5 Fr. 50 Cts.,
nur gef. bei der Post oder der Expedition abonniren!